

„Aktion Kinderträume“

Hilfe für Familien in großer Not

Rheda-Wiedenbrück (vw). Hannah aus Markdorf am Bodensee ist zehn Jahre alt, groß und schwer wie ein Zehnjährige, aber auf dem Entwicklungsstand eines vier Monate alten Babys. Sie leidet unter einem sehr seltenen Gendefekt (Aicardi-Goutieres-Syndrom). Friedrich, fünfeinhalb Jahre alt, wohnt mit seiner Familie bei Berlin, und er leidet unter einer Stoffwechsellernkrankung, über deren Ursache sich die Ärzte noch nicht klar sind. Er bedarf einer permanenten Sauerstoffzufuhr, um am Leben zu bleiben.

Die „Aktion Kinderträume“, Verein der Deutschen Fleischwirtschaft, hat beiden betroffenen Familien jetzt aus großer Not geholfen: Mit zwei neuen Fahrzeugen, einem umgebauten VW Caddy und einem angepassten VW Multivan vom Autohaus Thiel, die Margit Tönnies an Hannahs Mutter Gerlinde Dorn und Friedrichs Eltern Thomas und Mandy Buntrock übergab. Damit sind die Familien wieder mobil mit ihren behinderten Schützlingen. Mobilität ist die Voraussetzung dafür, dass die dem Tod geweihten Kinder so lange wie möglich mit Eltern und Geschwistern zusammenleben können.

Das Fleischwerk Tönnies in Rheda hatte erneut seine Ge-

schaftspartner gebeten, anstelle von Weihnachtsgeschenken für die „Aktion Kinderträume“ zu spenden. Die Resonanz sei wieder riesig gewesen, berichtete Margit Tönnies, Schirmherrin der Aktion, am Rande der Autübergabe. Und zwar so sehr, dass insgesamt vier Spezialfahrzeuge im Wert von jeweils mehr als 20 000 Euro finanziert werden konnten. Zwei weitere waren bereits tags zuvor in Cloppenburg an zwei Familien weitergegeben worden.

Außer Geldspenden, informierte die „Kinderträume“-Förderin, seien auch zahlreiche Sachspenden eingegangen. In Zusammenarbeit mit Kirchenvertretern von St. Aegidius Wiedenbrück, St. Clemens und St. Johannes Rheda, St. Lambertus Langenberg, der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Domhof seien Fleischpakete, Kinderspielzeug und Weihnachtseckleeren an 230 bedürftige Familien verteilt worden.

Mit vollgetankten Neufahrzeugen und ein Jahr lang steuer- und versicherungsfrei gestellt von der heimischen Versicherungsgesellschaft Röttig, konnten sich die Spendempfänger vom Tönnies-Gelände in Rheda aus auf den Heimweg machen. „Empfehlen sie uns weiter“, sagte Margit Tönnies zum Abschied. Daran ließen die Familien keinen Zweifel.



Hilfe von den „Kinderträumen“: (v.l.) Sebastian Rettig, Martin Banir und Jürgen Macke vom Autohaus Thiel, Thomas und Mandy Buntrock (Eltern von Friedrich), Dr. Jens Daniel (Mitglied im Beirat der „Aktion Kinderträume“), Gerlinde Dorn (Mutter von Hannah), Josef Schmusenberg (Vorstand Kinderträume) und Margit Tönnies. Bild: Wassum

Hintergrund

Der Verein „Aktion Kinderträume – Verein der Deutschen Fleischwirtschaft e.V.“ wurde 2004 ins Leben gerufen. Fleischwerkchef Clemens Tönnies gehörte zu den Gründungsmitgliedern, seine Ehefrau Margit ist als Schirmherrin verantwortlich für das operative Geschäft des Ver-

eins. Um schwerstkranken Kindern und deren Familien zu helfen, arbeitet der Verein mit dem Bundesverband „Kinderhospiz e.V.“ eng zusammen.

Die Erlöse aller von der „Aktion Kinderträume“ ausgerichteten Veranstaltungen, wie zum Beispiel die alle zwei Jahre statt-

findende Europäische Zerlegemeisterschaft bei Tönnies in Rheda und im Vorfeld dazu die Blau-Weiße Gala, gehen zu 100 Prozent an den Verein, wird versichert.

www.aktion-kindertraeume.de

Terminkalender



Donnerstag, 24. Dezember 2009

Service

Hallenbad Wiedenbrück: von 8 bis 13 Uhr geöffnet, Ost-ring 134
 Notfallpraxis „Medinatz“: 19 bis 22 Uhr geöffnet, ☎ 05242/19292, Ringstraße 120
 Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

Kirchen

St. Pius Wiedenbrück: 15 Uhr Krippenfeier mit Kinderkrippenspiel, 17 Uhr Gottesdienst mit festlicher Musik, Pfarrkirche
 St. Aegidius Wiedenbrück: 18 Uhr kleine Weihnachtsfeier für Alleinstehende im Aegidius-haus

Vereine

MGV Geselligkeit Batenhorst: 17 Uhr Mitgestaltung der Christmette in der Herz-Jesu-Kirche

Freitag, 25. Dezember

Service

Notfallpraxis „Medinatz“: 19 bis 22 Uhr geöffnet, ☎ 05242/19292, Ringstraße 120
 Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

Samstag, 26. Dezember 2009

Service

Hallenbad Wiedenbrück: von 8 bis 15 Uhr geöffnet, Ost-ring 134
 Notfallpraxis „Medinatz“: 19 bis 22 Uhr geöffnet, ☎ 05242/19292, Ringstraße 120
 Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

Kulturelles

Museum „Wiedenbrücker Schule“, Hoetgergasse 1: 15 bis 17 Uhr geöffnet sowie Wanderausstellung „Überkreuz“ (hierzu ist der Eintritt frei)

Sonntag, 27. Dezember 2009

Service

Hallenbad Wiedenbrück: von 8 bis 15 Uhr geöffnet, Ost-ring 134
 Notfallpraxis „Medinatz“: 19 bis 22 Uhr geöffnet, ☎ 05242/19292, Ringstraße 120
 Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

Kulturelles

Museum „Wiedenbrücker Schule“, Hoetgergasse 1: 15 bis 17 Uhr geöffnet sowie Wanderausstellung „Überkreuz“ (hierzu ist der Eintritt frei)



Rheda-Wiedenbrück

Rosenmontag

Hallen gesucht für Wagenbauer

Rheda-Wiedenbrück (gl). Stadt und Rosenmontagskomitee suchen nach Besitzer von Hallen, Ställen oder größeren Garagen, die diese kurzfristig noch „heimatlos“ Wagenbaugruppen zur Verfügung stellen. Es werden große Räume mit einer Einfahrtshöhe von mindestens 3,50 Metern benötigt. Firmen oder Landwirte, die bereit sind, durch Bereitstellung solcher Räume den 50. Rosenmontagszug zu unterstützen, melden sich bitte bei Hildegard Baumhus, ☎ 05242/36990.

Löschzug Wiedenbrück



Freuen sich über den neuen Multistar: Wolfgang Pollmeier von der hauptamtlichen Wache, Bürgermeister Theo Mettenberg, Kreisbrandmeister Rolf Volkmann, stellvertretender Löschzugführer Guido Kölling und Stadtbrandinspektor Ulrich Strecker. Bild: Dickhoff

Neuer „Multistar“ in der Fahrzeughalle

Rheda-Wiedenbrück (ei). Der neue „Multistar“ hat 570 000 Euro gekostet und ersetzt nicht nur eine Drehleiter, sondern auch ein 26 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug in der Feuer- und Rettungswache am Nordring in Wiedenbrück. Zu der Fahrzeugübergabe waren auch Bürgermeister Theo Mettenberg und Kreisbrandmeister Rolf Volkmann sowie Nachbarn des Gerätehauses gekommen.

Stellvertretender Löschzugführer Guido Kölling erinnerte in seiner Begrüßung an den vor sechs Wochen verstorbenen Löschzugführer Henry Effertz, den „Geburtsshelfer“ des neuen Einsatzfahrzeugs. Erste Erfahrungen haben die Feuerwehrleute mit dem „Multistar“ bereits bei der Übung bei Tönnies sowie beim Ausleuchten der Strecke während des Nikolauslaufs gemeinsam.

Feuerwehrseelsorger Marco Beuermann (Evangelische Versöhnungs-Kirchengemeinde) und

Rüdiger Rasche von katholischer Seite gaben dem neuen Fahrzeug ihren Segen. Bürgermeister Theo Mettenberg sagte, die 570 000 Euro seien „gut investiertes Geld in die Sicherheit der Bürger“.

Der bei Iveco Magirus in Ulm gefertigte „Multistar“ besitzt ein 16-Tonnen-Fahrgestell und wird von einem Sechszylinder-Dieselmotor (299 PS) angetrieben. Außer einem 1200 Liter fassenden Wassertank ist auch ein 120 Liter fassender Schaummittelbehälter auf dem Fahrzeug untergebracht. Das Hubarbeitsgerät besteht aus einem zwei geteilten Gelenkmast, an dem ein für drei Personen konzipierter Rettungskorb (Tragkraft 270 Kilogramm) angebracht ist. Mit drei 1000-Watt-Scheinwerfern können die Einsatz- und Unfallstellen gut ausgeleuchtet werden.

Für die hauptamtlichen Kräfte betonte auch Brandamtsrat Wolfgang Pollmeier die zukunftsweisende Technik und die gute Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Kräften.

Notdienste, Weihnachten 2009 und Sonntag, 27. Dezember 2009

Ärztlicher Notdienst Gütersloh

Tel. 05241/19292.

Harsewinkel

Tel. 05242/19292. Notfallsprechstunden 10 bis 12 Uhr.

Rheda und Wiedenbrück

Tel. 05242/19292. medi-NaTz-Notfallpraxis, Ringstraße 120; 8 bis 20 Uhr.

Rietberg/Neuenkirchen/Westerwiehe

Tel. 05244/19292. Notfall-Sprechstunden 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr.

Mastholte, Langenberg, Benteler

Tel. 05248/19292. Notfall-Sprechstunden in den jeweiligen Orten.

Verl

Heiligabend/1. Feiertag: Dr. Prange, Paderborner Straße 34, ☎ 05246/82288; 2. Feiertag/So.: Dr. Weeg, Bahnhofstraße 8, ☎ 05246/6951. Notfallsprechstunden 11 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr.

Schloß Holte-Stukenbrock:

Heiligabend und So.: R. Müller, Annastraße 7, ☎ 05207/2112; 1.

Feiertag: A. Justus, Bahnhofstraße 57, ☎ 05207/955606; 2. Feiertag: Zaher, Hassan, Holter Straße 242, ☎ 05207/991658. Notfallsprechstunden 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr.

Bundeswehr-Standort Augustdorf

Sprechstunden 17 bis 17.45 Uhr und nach Tel. Vereinbarung, Tel. 05237/912519.

Herzebrock-Clarholz/Lette

Tel. 05423/19292. Notfall-Sprechstunden von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

Augenärzte

Für den gesamten Kreis Gütersloh: Tel. 05243/19292.

Zahnärzte

Für den gesamten Kreis Gütersloh: Tel. 05241/26222 und 26284.

HNO-Ärzte

Für den gesamten Kreis Gütersloh: Tel. 05423/19292.

Frauenärzte

Kreis Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock und Verl: Tel. 05241/19292.

Tierärzte

Gütersloh: Praxen Dr. Pohl-schmidt, Dr. Fischer, Frau Dr. K.

Wiemann, Tel. 470170; Bei Nicht-erreichern Ihres Haustierarztes: Tierärztliche Klinik für Kleintiere Dr. Suschka, Neuenkirchener Str. 335, Tel. 94410.

Rheda-Wiedenbrück und Rietberg: Für die Bereiche der Tierarztpraxis B. Lammert (Rietberg), Konrad-Adenauer-Straße 7, der Tierarztpraxis W. Brüseke, Bresserstraße 172 (Rietberg), der Tierarztpraxis Th. Eijberts, Hanebrink 5 (Rietberg) und der Tierarztpraxis Dres. S. & J. Schepers, Friedhofsweg 2 (Rheda-Wiedenbrück) ist dienstberei: Heiligabend/1./2. Feiertag/So.: Praxis Lammert, ☎ 05244/1230.

Rietberg 24-Stunden-Notdienst: Für Klein-/Nutztiere: Praxisgemeinschaft Dr. Horstmann, Dr. Mösenfechtel, ☎ 02944/974663.

Schloß Holte-Stukenbrock: Klein- und Großtiere: Tierärztliche Klinik Dr. Vorbohle, Tel. 05207/5500; Kleintiere: Dr. Nieder, Tel. 05207/921870.

Harsewinkel und Greffen: Heiligabend/1. Feiertag: Dr. Hemkemeyer, Greffen, ☎ 02588/1093; 2. Feiertag/So.: Tierarzt Niedick, Harsewinkel, ☎ 05247/409900.

Oelde: Praxis Dr. Fibbe, Oelde, ☎ 02522/1684; Kleintierzentrum am Jahnstadion, Dr. M. Halbuier-Kobrinck, ☎ 02522/4080.

Apotheken

Kostenlose Apothekennotdienstabfrage: ☎ 0800/2282280.

Gütersloh:

Marien-Apotheke, Carl-Bertelsmann-Straße 69, ☎ 25863. 1. Feiertag: Mohren-Apotheke, Marienfelder Straße 2, ☎ 27010. 2. Feiertag: Moltke-Apotheke, Moltkestraße 15, ☎ 925010; So.: Nord-Apotheke, Kahlerstraße 102, ☎ 93050.

Rheda-Wiedenbrück und Langenberg: Heiligabend: Andreas-Apotheke, Rheda, Wilhelmstraße 22, ☎ 05242/966900; 1. Feiertag: Markt-Apotheke, Wiedenbrück, Markt 5, ☎ 05242/577600. 2. Feiertag: Plus-Apotheke, Wiedenbrück, Stromberger Straße 19, ☎ 05242/34433; So.: Mönse-vische Apotheke, Wiedenbrück, Marienstraße 26, ☎ 05242/8821.

Harsewinkel, Herzebrock-Clarholz und Versmold: Heiligabend: Alte Apotheke, Herzebrock, Bahnhofstraße 22, ☎ 05245/2463; 1. Feiertag: Marien-Apotheke, Marienfeld, Adenauerstraße 15, ☎ 05247/8960; 2. Feiertag: Marien-Apotheke, Herzebrock, Uthofstraße 42, ☎ 05245/2405; So.: Löwen-Apotheke, Greffen, Im Westfeld 11a, ☎ 02588/8076.

Rietberg und Delbrück: Heiligabend 8.30 bis 21 Uhr; Spät-abend: Löwen-Apotheke, Del-

brück, Oststraße 12, ☎ 05250/982950; 1. Feiertag/So.: Marien-Apotheke, Neuenkirchen, Ringstraße 1, ☎ 05244/5338; 2. Feiertag: Rosen-Apotheke, Delbrück-Ostenland, Auf der Blache 24, ☎ 05250/52238; Nachtdienst 8.30 bis 8.30 Uhr Heiligabend: Rotgerische Apotheke, Rietberg, Delbrücker Straße 12, ☎ 05244/8868; 1. Feiertag/So.: St. Joseph-Apotheke, Delbrück-Westenholz, Westenholzer Straße 100, ☎ 02944/1499; 2. Feiertag: Marien-Apotheke, Neuenkirchen, Ringstraße 1, ☎ 05244/5338.

Verl, Schloß Holte-Stukenbrock: Heiligabend: Melmsche Hirsch-Apotheke, Oerlinghausen, Hauptstraße 1, ☎ 05202/4040 und Senne-Apotheke, Hövelhof, Schloßstraße 1, ☎ 05257/98560; 1. Feiertag: Apotheke am Markt, Schloß Holte-Stukenbrock, Ottenheide 1, ☎ 05207/920947; 2. Feiertag: Iberg-Apotheke, Help-pup, Bahnhofstraße 1a, ☎ 05202/5475 und Bären-Apotheke, Verl, Gütersloher Straße 35, ☎ 05246/702830; So.: Hubertus-Apotheke, Schloß Holte-Stukenbrock, Bahnhofstraße 58, ☎ 05207/921223 und Apotheke am Rathaus, Leopoldshöhe, Herforder Straße 18, ☎ 05208/300. Alle Angaben ohne Gewähr. Internet: www.apotheken-notdienstkalender.de